



Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin  
verleiht den

# Drei-Königs-Preis 2009

(Integrationspreis)

in Höhe von 600,00 €

## an die Gruppe „Interreligiöses Friedensgebet Berlin“

Das „Interreligiöse Friedensgebet Berlin“ fördert das Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen, Sprachen und Religionen. Die Gruppe „Interreligiöses Friedensgebet Berlin“ trifft sich seit Oktober 2003 an jedem ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr auf dem Berliner Gendarmenmarkt zum Friedensgebet. Männer und Frauen verschiedener Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen, darunter Hindus, Buddhisten, Juden, Christen und Muslime, aber auch religiös Suchende bringen öffentlich zum Ausdruck, was sie über alle Unterschiede hinweg verbindet: „Das Verlangen nach einem lebensbewahrenden Frieden“. Durch das gemeinsame Beten unter freiem Himmel setzen sie ein Zeichen „gegen den Missbrauch von Religionen als Mittel zur gewaltsamen Durchsetzung von Interessen“, sie laden alle Menschen ein, sich dem Gebet anzuschließen. Die Mitglieder der Gruppe „Interreligiöses Friedensgebet Berlin“ respektieren die Unterschiede untereinander und tun das, was sie gemeinsam tun können. Dies ist vorbildhaft und ein Beispiel für konkrete Integrationsarbeit.

**Berlin, den 15. Januar 2010**

Wolfgang Klose  
Vorsitzender des Diözesanrates